



SCHLOSS WESTERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Westerwaldkreis](#) | [Westerburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°33'47.4" N](#), [7°58'29.8" E](#)
Höhe: 382 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A3 Abfahrt Diez (Nr. 41) über die L317 nach Nentershausen. In Nentershausen über die L318, später B8, nach Herschbach. Von Herschbach über die L300 nach Westerburg.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Restaurant Schloss Westerburg
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

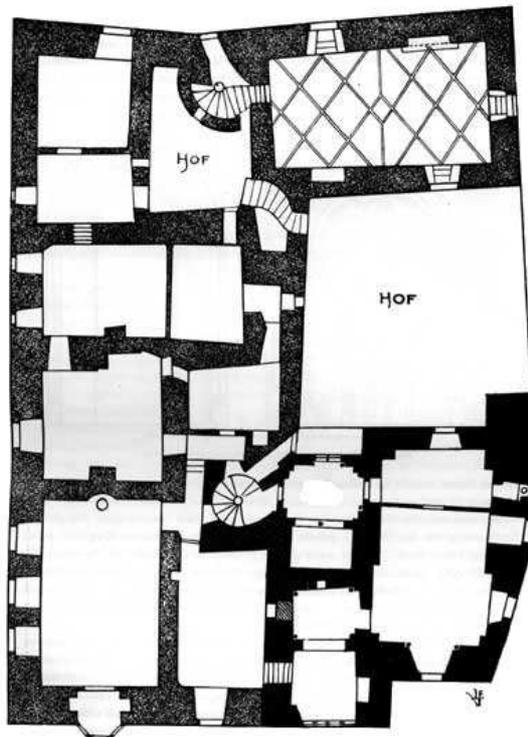
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Luthmer, Ferdinand - Bau- und Kunstdenkmäler der Kreise Biedenkopf | Frankfurt a.M., 1910
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1219	Erstmalige urkundliche Erwähnung der Burg.
1221	Ein "Herr von Westerburg" wird in einem Vergleich mit dem Stift Gemünden erwähnt. Der Name ist Siegfried von Runkel, der die Herrschaften von Westerburg und Runkel in einer Person vereint.
1288	Führte eine Scheidung des Geschlechts in die Linien Westerburg und Runkel unter den Siegfrieds Söhnen Sifrid und Dietrich statt. Wodurch Sifrid nach der Gebietsteilung Westerburg und Schadeck erhielt.
1292	Erhält Westerburg ihre Stadtrechte durch König Adolf von Nassau.
1303	Errichtung eines Stadt- und Schöffengericht durch König Albrecht.

14. Jh.	Werden die Nachfolger Sifrids in einer Limburger Chronik, als kriegerische Herren bezeichnet.
1422	Durch eine Vermählung von Reinhards IV mit Margarethe von Leiningen, kommt es zu eine bedeutende Gebietserweiterung. Von nannten sich die Hrren "von Leiningen-Westerburg".

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Luthmer, Ferdinand - Bau- und Kunstdenkmäler der Kreise Biedenkopf | Frankfurt a.M., 1910

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2020 [CR]